

**Niederschrift über die 29. Sitzung des Rates
der Stadt Coesfeld am 19.09.2002, 17:00 Uhr,
Großer Sitzungssaal, ULF, Bernhard-von-Galen-Straße 10**

Anwesenheitsverzeichnis:

Bürgermeister	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Beutel, Rainer Christian	X		

Ratsmitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Borgelt, Erwin	X		
Bücking, Thomas	X		
Chille, Karl	X		
Cramer, Maria	X		
Exner, Brigitte	X		
Freckmann, Christian	X		
Frieling, Norbert	X	ab 18:55 Uhr	TOP 6 öffentliche Sitzung
Funke, Heribert	X		
Gerdemann, Marita	X		
Güldenhöven, Erwin	X		
Hagemann, Norbert	X		
Klöpfer, Hendrik	X		
Leimkühler-Bauland, Hannelore	X		
Locher, Maria	X		
Nolte, Klemens	X	ab 19:00 Uhr	TOP 11 öffentliche Sitzung
Ottmann, Burckhard	X		
Quiel, Michael	X		
Rademacher, Ulrich	X		
Senger, Dietmar	X		
Sühling, Heinrich	X		
Völker, Alfred	X		
Wilken, Gerold	X		
Woltering, Margret	X		
Böcker, Hildegard	X		
Büscher, Karlheinz	X		
Grützner, Ursula	X		
Kleer, Detlef	X		
Nielsen, Ralf	X		
Rungenhagen, Wolfgang	X		
Schürhoff, Horst	X		
Stallmeyer, Thomas	X		
Walfort, Inge	X		
Ahrendt-Prinz, Charlotte	X		
Potthoff, Irmgard	X		
Skornitzke, Wolfgang	X		
Schall, Sybille	X	ab 19:00 Uhr	Top 11 öffentliche Sitzung

Von der Verwaltung	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
1. Beigeordneter Backes	X		
Stadtkämmerer Roling	X		
Herr Hadick	X	ab 19.10 Uhr	ab TOP 16
Herr Richter (RPA)	X		

Herr Höning als Schriftführer.

Herr Bürgermeister Beutel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:15 Uhr.

Unterbrechung der Sitzung von 17:25 bis 17:55 Uhr.

A) Öffentliche Sitzung

1.	Bestellung des Schriftführers Vorlage 251/2002
2.	Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht der Verwaltung Vorlage 252/2002
3.	Anregung und Beschwerde der Anlieger des Christine-Teusch-Weges gem. § 24 GO NW <u>hier:</u> Zurückgestellte Fertigstellung eines Straßenabschnittes Christine-Teusch-Weg in Verbindung mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Stadterweiterung Nord-West – Hof Klute“ Vorlage 218/2002
4.	Bürgerbegehren gegen die flächendeckende Einführung der Papiertonne und für die modifizierte Beibehaltung des derzeitigen Abfallentsorgungssystems Vorlage 248/2002
5.	Antrag der SPD-Fraktion <u>hier:</u> Überprüfung des GMA-Gutachtens Vorlage 249/2002
6.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.08.02 <u>hier:</u> Errichtung eines Zughaltepunktes im Bereich Coesfeld-Nord/Schulzentrum Vorlage 244/2002
7.	Vorschlag für die Berufung der Mitglieder des Wahlausschusses für die Nachwahl des Bürgermeisters Vorlage 239/2002
8.	Gewährung eines Sitzungsgeldes für die Beisitzer des Wahlausschusses Vorlage 240/2002
9.	Wiederwahl einzelner Umlegungsausschussmitglieder Vorlage 216/2002
10.	Jahresrechnung der Stadt Coesfeld und der Stiftung Vikarie Meiners für das Haushaltsjahr 2001 Entlastung des Bürgermeisters Vorlage 207/2002
11.	Jahresabschluss 2001 und Wahrnehmung von Informations- und Prüfungsrechten gem. § 112 Gemeindeordnung NRW gegenüber der - Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH - Stadtwerke Coesfeld GmbH - Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH Vorlage 205/2002

12.	Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Coesfeld Vorlage 204/2002
13.	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75 "Stadterweiterung Nord-West -Hof Klute-" 1. Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen und Bedenken 2. Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung 3. Satzungsbeschluss 4. Beschluss der Begründung Vorlage 238/2002
14.	Art und Umfang Ausbau der Straßen Hornestiege und Holzweg Vorlage 202/2002
15.	Umgestaltung der Gehwege an der Rekener Straße Vorlage 203/2002
16.	Art und Umfang Ausbau der Promenaden Basteiwall/Marienwall Vorlage 247/2002
17.	Bauantrag für den Neubau eines Kinos mit 4 Sälen und 814 Sitzplätzen Antrag auf Vorbescheid für die spätere Erweiterung auf insgesamt 10 Säle und 1464 Sitzplätze Erteilung des Einvernehmens durch die Gemeinde (§ 36 BauGB) Vorlage 250/2002

B) Nichtöffentliche Sitzung

1.	Bericht über Niederschlagung und Erlass von Geldforderungen Vorlage 231/2002
2.	Ausweisung neuer Wohnbauflächen im Ortsteil Lette - Baulandbeschluss Vorlage 175/2002

Pressemitteilungen

Erledigung der Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

Punkt 1 der Tagesordnung **Vorl. 251/2002**

Bestellung des Schriftführers

Der Rat beschließt, Herrn Höning als Schriftführer zu bestellen.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Erweiterung der Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Der Bürgermeister informiert die Ratsmitglieder über einen Antrag der CDU-Fraktion zur Abfallentsorgung, der in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Der Rat beschließt mit 27 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, die Tagesordnung um den Antrag der CDU-Fraktion "Dringlichkeitsantrag zur Abfallentsorgung" zu erweitern und als Tagesordnungspunkt 4 zu beraten.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird den Ratsmitgliedern zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 4 " Bürgerbegehren gegen die flächendeckende Einführung der Papiertonne und für die modifizierte Beibehaltung des derzeitigen Abfallentsorgungssystems" wird unter dem neuen Punkt 4a) beraten.

Punkt 2 der Tagesordnung **Vorl. 252/2002**

Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht der Verwaltung

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

Herr Backes informiert die Ratsmitglieder darüber, dass die Aufsichtsbehörde den Termin für die Wahl des Nachfolgers oder der Nachfolgerin von Herrn Beutel als Bürgermeister der Stadt Coesfeld auf den 09. März 2003 festgesetzt hat.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Punkt 3 der Tagesordnung
Vorl. 218/2002

**Anregung und Beschwerde der Anlieger des
Christine-Teusch-Weges gem. § 24 GO NW**

hier: Zurückgestellte Fertigstellung eines Straßenabschnittes Christine-Teusch-Weg in Verbindung mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Stadterweiterung Nord-West – Hof Klute“

Der Rat beschließt, die von den Anliegern des Christine-Teusch-Weges vorgebrachte Anregung dahingehend zu berücksichtigen, dass mit der Stadtentwicklungsgesellschaft eine Fertigstellung des Reststückes des Christine-Teusch-Weges für das Frühjahr 2004 verbindlich vereinbart wird.

Abstimmungsergebnis 36 Ja-Stimmen
 01 Nein-Stimme
 00 Enthaltungen

Punkt 4 der Tagesordnung

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zur Abfallentsorgung

Gemäß § 14 der Geschäftsordnung beantragt Herr Nielsen, die Sitzung zu unterbrechen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung und im Anschluss an die umfassende Beratung beschließt der Rat ohne Mitwirkung der SPD-Fraktion mit 26 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, die Beschlüsse des Rates zu Tagesordnungspunkt 3 Nr. 7b) und 7c) aus seiner Sitzung vom 11.07.2002 wie folgt zu ändern:

1. Die Erfassung des Altpapiers erfolgt durch ein kombiniertes Hol- und Bringsystem.
2. Den Grundstückseigentümern wird die Wahlmöglichkeit gegeben, das Altpapier entweder über die blaue Tonne (Holsystem) oder über die monatlichen Sammlungen über Großcontainer (Bringsystem) einer ordnungsgemäßen Verwertung zuzuführen.
3. Im "Bringsystem" sorgt die Stadt Coesfeld dafür, dass die notwendigen Sammel- und Transportbehälter bereitgestellt und transportiert werden. Der Vertreter der "karitativen Sammlung" stellen die Beaufsichtigung der Befüllung der Behälter im bisherigen Umfang sicher. Die "karitative Sammlung" wird unter folgenden Bedingungen in das öffentlich-rechtliche Entsorgungssystem eingebunden:
 - a) Die "karitative Sammlung" tritt mit einem konkreten, rechtsfähigen Vertragspartner auf.
 - b) Die Vertragsdauer soll den Zeitraum der sonstigen Abfallentsorgung, nämlich 7 Jahre (voraussichtliches Ende der Vertragslaufzeit 31.12.2010), umfassen.
 - c) Die Aufwandsentschädigung für die Sammlung wird mit 18,85 € je Gewichtstonne Papier - vergleichbar einem marktüblichen Preis - bemessen.
 - d) Es wird eine Prüfphase über drei Jahre bis zum 31.12.2006 vereinbart mit dem Ziel der Feststellung, ob im Bringsystem eine Erfassungsquote von 97 % der Papiermenge erreicht wird, die im Holsystem je Einwohner erzielt wird. Ein Unterschreiten der Erfassungsquote kann zur Einstellung der karitativen Sammlungen und zur Auflösung des Vertrages führen.

- e) Bereits in dem Zeitraum bis zum 31.12.2006 soll mit den Beteiligten verfolgt werden, wie das Abgabe- und Sammelverhalten sich entwickelt.

Punkt 4a der Tagesordnung
Vorl. 248/2002

Bürgerbegehren gegen die flächendeckende Einführung der Papiertonne und für die modifizierte Beibehaltung des derzeitigen Abfallentsorgungssystems

Aufgrund der verbindlichen schriftlichen Mitteilung der Vertreter des Bürgerbegehrens vom 18.09.02, bei entsprechender Beschlussfassung das Bürgerbegehren als erledigt zu erklären, und dem unter TOP 4 gefassten Beschluss durch den Rat über den von der CDU-Fraktion eingereichten Dringlichkeitsantrag wird der Tagesordnungspunkt gegenstandslos.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Punkt 5 der Tagesordnung
Vorl. 249/2002

Antrag der SPD-Fraktion
hier: Überprüfung des GMA-Gutachtens

Der Rat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Datenbasis des sogenannten GMA-Gutachtens von unabhängiger gutachterlicher Stelle bezüglich der Repräsentanz prüfen zu lassen.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird dem Abstimmungsergebnis entsprechend nicht durchgeführt.

Abstimmungsergebnis 09 Ja-Stimmen
25 Nein-Stimmen
03 Enthaltungen

Punkt 6 der Tagesordnung
Vorl. 244/2002

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.08.02
hier: Errichtung eines Zughaltepunktes im Bereich Coesfeld-Nord/Schulzentrum

Der Rat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, mit dem zuständigen Träger für den öffentlichen Personennahverkehr Gespräche und Verhandlungen bezüglich eines Zughaltepunktes Coesfeld-Nord/Schulzentrum auf der Bahnlinie Münster-Coesfeld aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 7 der Tagesordnung
Vorl. 239/2002

**Vorschlag für die Berufung der Mitglieder des
 Wahlausschusses für die Nachwahl des Bürgermeisters**

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, den Wahlausschuss mit 10 Mitgliedern zu besetzen.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, folgende Mitglieder in den Wahlausschuss zu berufen:

Beisitzer	Stellvertreter
Thomas Bücking	Christian Freckmann
Erwin Güldenhöven	Michael Quiel
Erwin Borgelt	Norbert Hagemann
Burkhard Ottmann	Hendrik Klöpffer
Klaus Schneider	Maria Locher
Gerold Wilken	Klemens Nolte
Margret Woltering	Ulrich Rademacher
Ralf Nielsen	Thomas Stallmeyer
Horst Schürhoff	Wolfgang Runghagen
Inge Walfort	Ursula Grützner

Ergebnis Beschluss (1): einstimmig beschlossen

Ergebnis Beschluss (2): einstimmig beschlossen

Punkt 8 der Tagesordnung
Vorl. 240/2002

Gewährung eines Sitzungsgeldes für die Beisitzer des Wahlausschusses

Es wird beschlossen, den Beisitzern des Wahlausschusses ein Sitzungsgeld gemäß § 6 Abs. 4 der Kommunalwahlordnung in Höhe von 30,00 DM = 15,33 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 9 der Tagesordnung
Vorl. 216/2002

Wiederwahl einzelner Umlegungsausschussmitglieder

Es wird beschlossen, folgende Umlegungsausschussmitglieder für weitere 5 Jahre wiederzuwählen:

- Herrn Georg Borchard (Mitglied)
- Herrn Jürgen Feldsmann (stellv. Mitglied)

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 10 der Tagesordnung
Vorl. 207/2002

**Jahresrechnung der Stadt Coesfeld und der
Stiftung Vikarie Meiners für das Haushaltsjahr
2001**

Entlastung des Bürgermeisters

Beschluss 1:

Die geprüfte Jahresrechnung 2001 wird gemäß § 94 Abs. 1 GO NW beschlossen.

Sie weist folgende Abschlussergebnisse auf:

I. Kassenmäßiger Abschluss

Gesamt-Ist-Einnahmen	198.808.529,75 DM
Gesamt-Ist-Ausgaben	189.089.743,67 DM
Kassenbestand bei Abschluss des Haushaltsjahres 2001	9.718.786,08 DM

II. Ergebnis der Haushaltsrechnung

		a) Stadt Coesfeld DM	b) Vikarie Mei- ners DM
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt		99.982.167,53	26.406,14
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt		22.861.482,54	3.777,35
Summe Soll-Einnahmen		122.843.650,07	30.183,49
+ Neue Haushaltseinnahmereste		1.357.600,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste		-1.157.260,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste			
Verwaltungshaushalt	-292.504,50		
Vermögenshaushalt	-3.820,00	-296.324,50	0,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen		122.747.665,57	30.183,49
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt		97.473.316,24	26.406,14
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt		19.977.827,44	3.777,35
(darin enthalten Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO)	a) 813.848,13 b) 0,00		
Summe Soll-Ausgaben		117.451.143,68	30.183,49
+ Neue Haushaltsausgabereiste			
Verwaltungshaushalt	2.267.509,39		
Vermögenshaushalt	3.397.855,13	5.665.364,52	0,00
./. Abgang alter Haushaltsausgabereiste			
Verwaltungshaushalt	-51.162,60		
Vermögenshaushalt	-317.680,03	-368.842,63	0,00
./. Abgang alter Kassenausgabereiste		0,00	0,00

Summe bereinigte Soll-Ausgaben	122.747.665,57	30.183,49
Etwaiger Unterschied bereinigte		
Soll-Einnahmen ./.. bereinigte		
Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00	0,00

Beschluss 2:

Für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2001 wird dem Bürgermeister gemäß § 94 Abs. 1 GO NW Entlastung erteilt.

Ergebnis Beschluss (1): einstimmig beschlossen

Ergebnis Beschluss (2): einstimmig beschlossen

Punkt 11 der Tagesordnung
Vorl. 205/2002

Jahresabschluss 2001 und Wahrnehmung von Informations- und Prüfungsrechten gem. § 112 Gemeindeordnung NRW gegenüber der
- Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH
- Stadtwerke Coesfeld GmbH
- Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH

Die Geschäftsberichte 2001 einschließlich der Jahresabschlüsse und Lageberichte sowie die jeweiligen Bestätigungsvermerke der Wirtschaftsprüfer über die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2001 der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, der Stadtwerke Coesfeld GmbH sowie der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH werden zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen, auf weitergehende Prüfungen zu verzichten.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 12 der Tagesordnung
Vorl. 204/2002

Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Coesfeld

Der von der WIBERA erstellte Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Coesfeld (Stand. 19.07.2002) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 13 der Tagesordnung
Vorl. 238/2002

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75
"Stadterweiterung Nord-West -Hof Klute-"

- 1. Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen und Bedenken**
- 2. Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung**
- 3. Satzungsbeschluss**
- 4. Beschluss der Begründung**

1. Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen und Bedenken

Beschluss 1:

1.1 Kreis Coesfeld

Es wird beschlossen die Anregungen und Bedenken des Kreises Coesfeld -Fachdienst Niederschlagswasserbeseitigung- zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme des Kreises Coesfeld liegt der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt bei.

Beschluss 2:

1.2 Forstamt Münster

Die Anregungen und Bedenken des Forstamtes werden berücksichtigt.

Die Stellungnahme des Forstamtes liegt der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt bei.

Beschluss 3:

Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung

Es wird beschlossen, dass die zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft durch die innerhalb des Änderungsgebietes festgelegten Grünflächen und Pflanzgebote ausgeglichen sind.

Beschluss 4:

Satzungsbeschluss

Der Plan zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75 einschließlich der in den Plan aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften nach der Bauordnung Nordrhein-Westfalen wird als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBL IS.2141),
 gemäß § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV.NRW Seite 256) in der z.Zt. gültigen Fassung,

gemäß § 51 a des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LGW) vom 25.06.1995 (GV.NRW Seite 926), zuletzt geändert am 09.05.2000 (GV.NRW Seite 439), gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW Seite 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV.NRW Seite 245).

Beschluss 5:

Beschluss der Begründung

Die Begründung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75 in der Fassung vom Juni 2002 wird beschlossen.

- Ergebnis Beschluss (1) einstimmig beschlossen
- Ergebnis Beschluss (2) einstimmig beschlossen
- Ergebnis Beschluss (3) einstimmig beschlossen
- Ergebnis Beschluss (4) einstimmig beschlossen
- Ergebnis Beschluss (5) einstimmig beschlossen

Punkt 14 der Tagesordnung **Vorl. 202/2002**

Art und Umfang
Ausbau der Straßen Hornestiege und Holzweg

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, die Hornstiege von der Loburger Straße bis zur Marienburger Straße wie folgt auszubauen:

a) Fahrbahn (Schwarzdecke)

- 90 kg/qm Asphaltbeton 0-8 mm, ca. 4 cm
- 90 kg/qm Asphaltbinder 0-16 mm, ca. 4 cm
- 200 kg/qm bit. Tragschicht 0-22, ca. 8 cm
- 25 cm Hartkalksteingemisch 0-45 mm
- 15 cm Frostschuttschicht aus Kies-Sandgemisch
- 2-reihige Rinne aus Betonsteinen 24/16/14 cm, Farbe: grau

b) Fußläufiger Bereich

- Rundbordsteine 15/22 cm r = 5 cm
- Betonsteinpflaster 10/20/8 (ohne Fase) Farbe: grau
- 4 cm Splitt-Sandgemisch 0-8 mm
- 15 cm Hartkalksteingemisch 0-45 mm
- 10 cm Frostschuttschicht aus Kies-Sandgemisch
- Tiefbordsteine 6/20/100 cm, Farbe anthrazit

c) Stellflächen für Pkw's

- Betonsteinpflaster 24/16/8 cm mit Rasenfuge, Farbe: anthrazit
- 4 cm Splittgemisch 2-5 mm
- 25 cm Schottergemisch 5-45 mm
- 15 cm Frostschuttschicht aus Kies-Sandgemisch
- Tiefbordsteine 6/20/100 cm, Farbe; anthrazit

- d) Entwässerung
Die Abstände der Straßenabläufe variieren aufgrund der örtlichen Gegebenheiten.
I.M. ergibt sich ein Abstand von ca. 35 m.
- e) Beleuchtung
Energiesparleuchten
Abstand ca. 25 m

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, die Straße Holzweg wie folgt auszubauen:

- a) Fahrbahn
90 kg/qm Asphaltbeton 0-8 mm, ca. 4 cm
90 kg/qm Asphaltbinder 0-16 mm, ca. 4 cm
200 kg/qm bit. Tragschicht 0-22, ca. 8 cm
25 cm Hartkalksteingemisch 0-45 mm
15 cm Frostschuttschicht aus Kies-Sandgemisch
2-reihige Rinne aus Betonsteinen 24/16/14 cm, Farbe: grau
- b) Sicherheitszone zur Grundstücksgrenze an der süd-westlichen Seite
Rundbordsteine 15/22 cm r = 5 cm
Betonsteinpflaster, Breite 20 cm, ohne Fase, Farbe: grau
Tiefbordsteine 8/25/100 cm, Farbe: anthrazit
- b) Fußläufiger Bereich (Nord-Ost-Seite)
Rundbordsteine 15/22 cm r = 5 cm
Betonsteinpflaster 10/20/8 cm, ohne Fase, Farbe: grau
25 cm Hartkalksteingemisch 0-45 mm
15 cm Frostschuttschicht aus Kies-Sandgemisch
Tiefbordsteine 8/25/100 cm, Farbe: anthrazit
- c) Stellflächen für Pkw's
Betonsteinpflaster 24/16/8 cm mit Rasenfuge, Farbe: grau
4 cm Splittgemisch 2-5mm
25 cm Schottergemisch 5-45 mm
15 cm Frostschuttschicht aus Kies-Sandgemisch
Tiefbordsteine 8/25/100 cm, Farbe: anthrazit
- d) Entwässerung
Die Abstände der Straßenabläufe variieren aufgrund der örtlichen Gegebenheiten.
I.M. ergibt sich ein Abstand von ca. 35 m.
- e) Beleuchtung
Energiesparleuchten
Abstand ca. 25 m

Ergebnis Beschluss (1) einstimmig beschlossen
Ergebnis Beschluss (2) einstimmig beschlossen

Punkt 15 der Tagesordnung
Vorl. 203/2002

**Umgestaltung der Gehwege an der Rekener
 Straße**

Es wird beschlossen, die Gehwege an der Rekener Straße von der im Zuge des Ausbaus der Friedhofsallee fertiggestellten Einmündung bis zum Bahnweg auszubauen.

- a) Fußläufiger Bereich
 Rundbordsteine R 15 x 22 cm, r = 5 cm
 Betonsteinpflaster 10/20/8 cm (ohne Fase) Farbe: grau
 4 cm Splitt-Sandgemisch 0-8 mm
 15 cm Hartkalksteingemisch 0-45 mm
 10 cm Frostschuttschicht aus Kies-Sandgemisch
 Tiefbordsteine 8/25/100 cm
- b) Beleuchtung
 Energiesparleuchten
 Abstand ca. 25 m
- c) Grünflächen im Bereich der Gehwege
 Tiefbordsteine 8/25/100 cm
 Mutterboden 30 cm
 Bäume 34 Stück / Baumart in Abstimmung mit den Anliegern
 Unterpflanzung Bodendecker / Rasen
- d) Die 3 Stück im Gehweg integrierten Stellflächen für Pkw's
 Betonsteinpflaster 10/20/8 cm, Farbe: anthrazit
 4 cm Splittgemisch 2-5 mm
 25 cm Hartkalksteingemisch 0-45 mm
 15 cm Frostschuttschicht aus Kies-Sandgemisch

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 16 der Tagesordnung
Vorl. 247/2002

Art und Umfang
Ausbau der Promenaden Basteiwall/Marienwall

Es wird beschlossen, den Basteiwall und den Marienwall wie folgt auszubauen:

- a) Fahrbahn (Schwarzdecke)
 80 kg/qm Asphaltbeton 0-8 mm, Stärke 3,5 cm
 200 kg/qm Tragschicht, Stärke 8,0 cm
 Hartkalksteingemisch 0-45 mm, 20 cm
- b) Fahrbahnbegrenzung
 beidseitig der Fahrbahn wird ein 40 cm breites Schotterbankett erstellt
- c) Seitenstreifen
 Aufschüttung von ca. 10 cm Rindenmulch
- d) Eingangsbereiche
 wassergebundene Decke, Stärke 3-4 cm
 15 cm Hartkalksteingemisch 0-45 mm

- e) Einfahrtsbereiche
doppelte Oberflächenbehandlung
moräne Edelsplittabdeckung, 2 cm
200 kg/qm Bitutragschicht, 8 cm
Hartkalksteingemisch 0-45 mm, 20 cm
- f) Beleuchtung
Leuchte "Louis Poulsen"
Abstand ca. 25 m
Hartkalksteingemisch 0-45 mm, ca. 20 cm
- g) seitliche Fahrbahnbegrenzung
Holzpoller, falls verkehrstechnisch erforderlich
- h) Straßenentwässerung
Die Entwässerung erfolgt über die seitlichen Grünstreifen.
An Tiefpunkten werden zusätzliche Straßeneinläufe gesetzt.
- i) Baumbestand
Bei bestehenden Bäumen wird der Wurzelbereich gelockert
und mit Substrat verfüllt.
In Bereichen von Baumlücken werden Ersatzpflanzungen vorgenommen.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 17 der Tagesordnung
Vorl. 250/2002

Bauantrag für den Neubau eines Kinos
Antrag auf Vorbescheid für die spätere Erweiterung
Erteilung des Einvernehmens durch die Gemeinde (§ 36 BauGB)

Abstimmungsergebnis vertagt

Pressemitteilungen liegen nicht an.